

Aktivitäten der Aktion Kleiner Prinz im Jahresverlauf 2019

Im Januar und Februar leistete die Aktion Kleiner Prinz nach schweren Überschwemmungen durch ihre Projektpartnerin Teresita Koopmann Soforthilfe auf den **Philippinen**.

Während einer Projektreise nach **Bosnien** im Februar stellte sich heraus, dass die Unterstützung der Aktion Kleiner Prinz dort bitter nötig ist. Es wurde beschlossen, die Hilfen weiterzuführen und durch weitere Lieferungen von Sachspenden zu erweitern.

Im März drohte nach dem Zyklon Idai in **Mosambik** eine Hungerkatastrophe. In Zusammenarbeit mit Sant'Egidio finanzierte die Aktion Kleiner Prinz Nahrungsmittelhilfe und Übernachtungsmöglichkeiten für Straßenkinder.

Im März 2019 erhielt die Aktion Kleiner Prinz erneut das **DZI-Spendensiegel**.

Im April beschloss der Vorstand, als sinnvolle Ergänzung zu dem bereits finanzierten Kindergarten in Kikwit / **Kongo** auch den Bau einer Grundschule zu fördern. Die Schule sollte in drei Bauabschnitten in einem "Brennpunkt" im westlichen Teil der DR Kongo errichtet werden. Kindern, insbesondere auch Flüchtlingskindern aus der Nachbarprovinz Kasai, wird damit die Chance auf Bildung und ein lebenswertes Leben gegeben. Bereits im November 2019 konnte der erste Bauabschnitt in Anwesenheit von Dr. Berndt Otte und Bischof Bodika eingeweiht werden.

Im Mai reiste eine Delegation der Aktion Kleiner Prinz nach **Rumänien**. Es stellte sich heraus, dass die Unterstützung des Reha-Zentrum St. Josef weiterhin ungeheuer wichtig ist. Auch die Hilfstransporte sind eine große Hilfe für die **Caritas Satu Mare**.

Die Delegation besuchte auch Jenny Rasche / **Kinderhilfe Siebenbürgen** und war beeindruckt von ihrem Häuserbauprojekt für Roma-Familien. Der Vorstand beschloss noch im Mai, dieses Projekt finanziell zu unterstützen.

Im Mai unterstützte die Aktion Kleiner Prinz einmalig ein Ernährungssicherungsprojekt des Vereins MCP (Make Change Possible) in **Namibia**, das infolge extremer Dürre gefährdet war.

Beim **Hoffnungslauf** am Samstag nach Pfingsten erliefen 2.348 Menschen insgesamt 19.495 Euro für Kinder in Not. Die Sparkasse Münsterland Ost sponserte auch diesmal den Lauf.

Ab Ende Mai beteiligten wir uns an der Aktion „**Deckel gegen Polio**“, bei der kleine Plastikdeckel von Getränkeflaschen gesammelt werden, um mit dem Gegenwert von 500 Deckeln ein Kind gegen Polio impfen zu können. Leider wurde die Aktion Ende Juni beendet, aber in der kurzen Zeit konnten wir 9 Big Bags dank der großen Sammelleidenschaft unzähliger Helfer in Betrieben, Privathaushalten und Schulen abliefern. Wir schätzen ca. 700.000 Deckel. Für mich auch wieder ein Beispiel, wie offen die Bevölkerung unsere Aufrufe aufnimmt. Diese Aktion wird unter Umständen wieder aufleben.

Im August 2019 wurde der 300. **Hilfstransport** abgefertigt. 2019 konnten insgesamt 21 Hilfstransporte auf den Weg gebracht werden: 18 nach Rumänien, zwei nach Bosnien und einer nach Ungarn.

Das Bücherteam organisierte insgesamt vier erfolgreiche „**Büchersonntage**“, die sehr gut angenommen wurden. Bücher und saisonabhängige Sachspenden wurden gegen eine Spende abgegeben.

Im Oktober erhielten wir einen sehr positiven Rechenschaftsbericht der Freudenberg Stiftung. Die Aktion Kleiner Prinz unterstützt finanziell ihr Projekt zur Vorschulförderung für Roma-Kinder in **Mazedonien**.

Vom 3. bis einschl. 6. Oktober fand der jährliche **Trödelmarkt** statt. Es war der erfolgreichste Markt in der Geschichte der Aktion Kleiner Prinz und brachte die unglaubliche Summe von rund 58.000 Euro ein. Besonders hervorzuheben die großartige Leistung der rund 100 Helferinnen und Helfer, die unermüdlich und immer gut gelaunt für die gute Sache tätig waren.

Mit einer Einladung zum Grillen bedankte sich der Vorstand bei den Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz. Viele folgten der Einladung, und in gemütlicher Runde bei Grillwurst und selbstgemachten Salaten ließ man den Trödelmarkt Revue passieren.

Trotz der politischen Probleme, die ihre Arbeit in der Türkei unmöglich machten, setzte unsere Projektpartnerin Leyla Ferman ihr Engagement für Kinder in **Nahost** fort. In Zusammenarbeit mit der Ezidi Woman Support League unterstützt sie einen Kindergarten im Xanesor / Irak. Die Aktion Kleiner Prinz half dabei, indem sie die Kosten für die Betreuung der

größtenteils traumatisierten Kinder sowie die Heizkosten übernahm. Dafür waren die Organisatorinnen besonders dankbar, denn, wie unsere Kontaktfrau Nuda in einer E-Mail schrieb: "Es wird sehr kalt im Shingalgebirge".

Im Oktober schickte Elvira Pöhland, unsere Projektpartnerin in **Uganda**, ihren Jahresbericht, mit dem sie detailliert über das von der Aktion Kleiner Prinz finanzierte Bildungsprojekt berichtete. Das Projekt läuft seit Jahren sehr erfolgreich.

Weihnachtspäckchenaktion: Das hätte niemand für möglich gehalten: Das wunderbare Ergebnis von 2018 wurde nochmals übertroffen. Den ganzen Vormittag herrschte auf dem Warendorfer Wilhelmsplatz reges Kommen und Gehen. Kindergruppen gaben stolz ihre gesammelten Päckchen ab, und in langer Schlange trafen die Fahrerinnen und Fahrer der Aktion Kleiner Prinz mit den Päckchen ein, die sie aus den umliegenden Orten abgeholt hatten. Kurz nach Abschluss der Aktion stand fest: Etwas mehr als 12.600 Päckchen sind auf dem Weg nach Rumänien. Nicht nur Marie-Luise Mönningmann, "Cheforganisatorin" der Weihnachtspäckchenaktion, war überwältigt. Diese Aktion ist nicht durchzuführen ohne den Einsatz unzähliger Menschen. Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher, Organisatoren von Vereinen und nicht zuletzt viele Kinder haben ihren Beitrag geleistet.

Im Dezember gab es wieder ein Gastspiel des **Theaters Don Kidschote**, Münster. Zweimal "volles Haus" im Warendorfer TaW, zweimal mehr als 400 begeisterte Kinder, die gebannt und lautstark das Geschehen auf der Bühne verfolgten. Don Kid'schote, der so gern ein richtiger Ritter werden wollte, musste dafür drei Voraussetzungen erfüllen: Er musste einen Freund oder eine Freundin haben, er musste mutig sein, und er musste jemanden so richtig lieb haben (dieser Jemand konnte natürlich auch Mama oder Papa sein). Zum Schluss zeigte sich, dass nicht nur der Möchte-gern-Ritter, sondern auch sämtliche Kinder im Saal diese Voraussetzungen erfüllten. So wurden alle feierlich zu Rittern und "Ritterinnen" ernannt. Nach der Vorstellung wurden viele Kinder von Don Kidschote persönlich mit Handschlag verabschiedet. Besonders zu erwähnen ein kleines Jubiläum: **15 Jahre unentgeltlicher Einsatz** von Christoph Bäumer für die Aktion Kleiner Prinz.